

CURRICULUM VITAE

DR. GION JEGHER

Rechtsanwalt, LL.M.

Berufserfahrung:

Seit 2011	Partner von Jegher Gil
2010 – 2011	Anwaltskanzlei Jegher
2007 – 2009	Partner einer kleineren Anwaltskanzlei in Zürich
2002 – 2007	Mitarbeiter und Senior Mitarbeiter bei Prager Dreifuss (Zürich)
1998 – 1999	Anwaltspraktikum bei Prager Dreifuss (Zürich)
1993 – 1997	Wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Anton K. Schnyder LL.M. am Lehrstuhl für Internationales Privatrecht, Wirtschaftsrecht und Europäisches Recht an der Universität Basel
1997	Gerichtspraktikum am Zivilgericht Basel

Akademischer Hintergrund / Ausbildung:

2002	Dr. iur. (summa cum laude) (Universität Basel) - Dissertation: Abwehrmassnahmen gegen ausländische Prozesse, Zürich 2003 (220 Seiten; prämiert als eine der besten schweizerischen Dissertationen des Jahres 2002 [Professor Walther Hug Preis]).
2000	Zürcher Anwaltsexamen
1995 – 1996	LL.M. (High Pass) (Duke University, USA) - Herausgeber des <i>Duke Journal of Comparative & International Law</i> . - Stipendien des Schweizerischen Nationalfonds und der Janggen-Pöhn Stiftung.
1993 – 1997	Wissenschaftlicher Assistent - Von Prof. Dr. Anton K. Schnyder LL.M. am Lehrstuhl für Internationales Privatrecht, Wirtschaftsrecht und Europäisches Recht an der Universität Basel
1989 – 1993	Lic. iur. (magna cum laude) (Universität Basel) - Unter den besten 5% Absolventen der letzten sechs Jahre.
1988 – 1989	Studium der Mathematik und Philosophie an der Universität Basel
1987	Matura am Gymnasium Kohlenberg in Basel

Varia:

Seit 2006	Schiedsrichter in Internationaler Schiedsgerichtsbarkeit
2004 – 2010	Lehrbeauftragter für Internationales Privatrecht an der Universität Zürich
Seit 2000	Mitherausgeber der "Praxis"
Seit 1994	Schiedsrichter und Coach von Schweizer Teams am Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot (Wien)

Publikationen:

- Kommentierung des Internationalen Immaterialgüter-, Lizenzvertrags- und Handelsnamensrechts, 2. Aufl., Basel 2007 (70 Seiten; teilweise als Co-Autor).
- Fusionsgesetz, Merger Law, Loi sur la fusion, Legge sulla fusione, Zürich 2005 (555 Seiten; Co-Autor).
- Abwehrmassnahmen gegen ausländische Prozesse, Zürich 2003 (220 Seiten; prämiert als eine der besten schweizerischen Dissertationen des Jahres 2002 [Professor Walther Hug Preis]).
- Luganer Gerichtsstand am Erfüllungsort – Quo vadis, in: "nur, aber immerhin", Zürich 2002 (13 Seiten).
- Die abwesende Opernsängerin und andere Kurzgeschichten, 2. Aufl., Zürich 2007 (183 Seiten; 25 Fälle zum Internationalen Privatrecht mit Lösungen; Co-Autor).
- Rechtshängigkeit in der Schweiz nach Art. 21 Lugano-Übereinkommen, in: Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts, Bielefeld 2000, 143 ff. (4 Seiten).
- Mit schweizerischer negativer Feststellungsklage ins europäische Forum Running – (Gedanken anlässlich BGE 123 III 414), in: Zeitschrift für Schweizerisches Recht, Basel 1999, 31 (19 Seiten).
- Kommentierung des Internationalen Immaterialgüter-, Lizenzvertrags- und Handelsnamensrechts, Basel 1996 (62 Seiten; Co-Autor).